Was der Erdfloh genannte Käfer *(Haltica)* im Hoch- und Weitsprung leistet, scheint nicht weiter untersucht zu sein. Aus Feld und Garten weiß man, daß er seinem Vetter *Pulex irritans* nicht sehr nachsteht.

Über die Ausdauer der Insekten wissen wir nicht viel. Wenn auch der wissenschaftliche Versuch hier auf große Schwierigkeiten stößt, so kann man nach den Insektenwanderungen immerhin annehmen, daß sie erheblich ist. Wir wissen auch von einigen guten Fliegern, die ihre Verwandlung im Süden durchmachen, und im Sommer bei uns erscheinen (*D. nerii*, *H. convolvuli*, *C. edusa* usw.), daß sie weite Strecken und manchmal auch große Höhenunterschiede überwinden.

Beitrag zur Lepidopterenfauna von Sta. Catharina, Brasilien.

Phaegopterinae (Arctiidae) [1]).

Von *Fritz Hoffmann*, Neu Bremen (Jaraguá).

Tessellota sertata Berg, Jaraguá, nicht selten, Juli, November. ♀ größer, blasser, aber mit reichlicherer dunkler Zeichnung am Hinterflügel.

Baritius pyrrhopyga Wkr. Überall, nicht selten, oft, wie bei Jaraguá, häufig in beiden Geschlechtern am Lichte. Oktober, Dezember und Februar, April. Eiablage erhalten.

— *marmorea Schs.* Seltener als vorige. November, April.

Tessellarctia cinerascens Wkr. Nur einige Male, selten. März. Jaraguá.

Carathis byblis Schs. Nur einmal am 25. September 1929 in Jaraguá.

Hyperthaema sanguineata-haemacta Schs. (Dr. REICH det.). Ist selten. September. Jaraguá.

Cissura decora Wkr. An jedem Leuchtabend, überall, meist ♀♀. Nicht abändernd. Oktober bis Januar, März, April.

Melese peruviana Rothsch. Jaraguá. April, Mai nicht selten.

— *russata H. Edw.* (Dr. SCHAUS det.). ♂ und ♀ im Dezember, April [2]).

— *amastris Drc.* Laeiß häufig im April, Jaraguá Dezember (Dr. REICH det.).

— *costimacula Joicey* (Dr. SCHAUS det.). Jaraguá, Januar, März, Dezember. 1 ♀ e. l. im Mai. Der Apex des Vorderflügels wird beim ♂ nicht umgeschlagen!

— *chozeba-sesamus Seitz.* Nur 1 ♀ im Dezember 1933 bei Jaraguá.

— *babosa Dgn.* Jaraguá. Januar. ♀ häufiger als ♂.

Bertholdia Schs. specularis H.-Schäff. Laeiß. April. Raupen an Bohnen.

---

1) Wo nicht anders bemerkt, alles am Licht gefangen.

2) SCHAUS bemerkt: »subsp. nov.«

Bertholdia grisescens Rothsch. Jaraguá und Laeiß. Dez., Januar, Mai.
— *myosticta-crocea Schs.* Die häufigste und schönste Art. Jaraguá. November bis Januar, April.
— *albipuncta Schs.* Jaraguá. Mai, Juli.
— *braziliensis Hmps.* Jaraguá. Januar. Selten.
— *detracta Seitz* (Dr. SCHAUS det.), Jaraguá. April, August. Alle von mir darnach untersuchten Arten zirpen vernehmbar.
Robinsonia dewitzi Gndl. Jaraguá. Nicht häufig im September, Januar. Abdomen dorsal mit weißen Fleckchen.
— *longimacula Schs.* Jaraguá. September, Oktober, Dezember einige Male.
Prumala ochrida Schs. Jaraguá, als Raupe, Laeiß mehrfach im September.
Idalus affinis Rothsch. (Dr. ZERNY det.). Nur 1 ♂ aus Jaraguá.
— *catenata Schs.* Jaraguá, sehr häufig. September, November bis Februar.
Amaxia hebe Schs. Laeiß und Jaraguá, häufig in prächtigen Stücken, ♂ und ♀ in gleicher Zahl. August bis September, November bis Januar, März. Hauptflugzeit September, November.
Neonerita dorsipuncta Hmps. Jaraguá. Juli, September mehrfach.
Neritos onytes Cr. (Dr. REICH det.), Jaraguá im Januar. Selten. ♂ und ♀.
— *repanda Wkr.* Laeiß, Jaraguá im Januar. Selten.
Parevia vulmonaria Schs. Jaraguá September, Dezember bis Januar, April. Dieses ganz pyralidenartige Tier mit bemerkenswert langen Beinen fing ich mehrfach bei Jaraguá und auch am Laeiß. (Dr. SCHAUS det.)
Antaxia abdominalis H.-Schäff. Jaraguá und Laeiß September, Dezember bis Januar, Mai bis Juni. (Die Funde vom Mai bis Juni bei Jaraguá.) Das Bild im Seitzwerk 45 l (nicht 46 m) ist nicht gelungen.
Eupseudosoma involuta-nivea H.-Schiff. Jaraguá einige Male. Stirne gelb, auch beim ♂.
— *aberrans Schs.* Juli, Januar Laeiß. Stirne gelb (Dr. ZERNY det.).
— *grandis Rothsch.* Ein ♀ am 18. Juli 1930 nach einem Frost an der Straße in Jaraguá (Dr. ZERNY det.).
Automolis saturata Rothsch. Jaraguá und Laeiß. Dezember, Januar, April bis August. Nicht selten, reine Exemplare jedoch selten.
— *iheringi Schs.* Jaraguá. Juli, August, Dezember einige Male. Ich hielt zuerst diese im Seitzwerk noch nicht enthaltene Art für *ataenia Schs.*
— *fulgurata Btlr.* Jaraguá. Selten.
— *chrysomelas Wkr.* Jaraguá. Nicht selten. Juni, August, Dezember, Januar, April. Laeiß, aus der Raupe gezogen, darunter ein kleines Stück, bei welchem der schwarze Kostalstreif der Vorderflügel von der Wurzel bis zum organgefarbenen oberen Fleck fehlt (Naturk. Museum Wien). Unsere Falter weisen schmälere schwarze Streifen auf, wie am Bild im Seitzwerk 50 f.

Automolis salma-superba Drc. Jaraguá, Juli, September, Januar, einzeln.
— *elissa Schs.* Juni, Januar, desgleichen.
— *pseudelissa Dgn.* Mai bis Juli, desgleichen.
— *crinis Drc.* Jaraguá, 19. September 1933. 1 ♂ (Dr. REICH det.).
— *herois Schs.* Jaraguá häufig. August, September, März bis April.
— *monostidza Hmps.* Jaraguá, Juni (Dr. ZERNY det.).
— *ochracea-dorsalis Seitz.* Jaraguá, Oktober 1 ♀.
— *dioisus H.-Schäff.* Jaraguá, 1 ♂ am 13. Januar 1934.
— *subflammans Rothsch.* Jaraguá, September bis Oktober häufig, Laeiß im Januar aus der Raupe gezogen.
— *moma Schs.* Jaraguá, September und April. Selten, auch Januar. Hinterleibring nicht schmal.
— *angulosa-griseonitens Rothsch.* Jaraguá, Januar, März, April, Juni, einzeln.
— *catharinae Rothsch.* Häufig, Jaraguá, Laeiß, August, Dezember bis Februar, April. Der Falter hat an den Schulterdecken je einen roten Fleck, die an die Leuchtflächen der hier häufigen ebenso großen Leucht-Elateriden erinnern. Auch die Form des sitzenden Falters ähnelt jener des Käfers, sowie auch die Flügel sich hart anfassen.
— *vittipes Drc.* Jaraguá, Mai und August. Das ♂ hat am Thorax vier schwarze Punkte!
— *lineosa Wkr.* Jaraguá, September, Januar, April, Mai, einzeln.
— *reducta Wkr.* Jaraguá, Laeiß, Dezember bis Januar. Nicht selten.
— *hoffmanni Schs.* [1]). Jaraguá nur zweimal. ♂ und ♀ am 19. Dezember 1929. (Im Seitzwerk nicht enthalten.)
— ? *sanguistrigata Dgn.* Im Januar fing ich bei Jaraguá einige sehr hübsche Falter, die mir als *sanguistrigate Dgn.* bestimmt wurden. Dr. SCHAUS, dem ich sie auch sandte, behielt sie sich jedoch zur Untersuchung zurück.

Castrica sordidior Rothsch. Diesen interessanten Falter fing ich einige Male bei Jaraguá im Mai, Juni und im Sommer.

Ammalo insulata Wkr. Jaraguá im April. Nicht selten.
— *helops-megapyrrha Wkr.* Jaraguá, selten im April, Dezember. Die Raupe kenne ich nicht, jene von *Mazaeras conferta Wr.* vertritt hier die europäische *caïa* und sitzt auf der Unterseite der Blätter einer Vernonia.

Mazaeras conferta Wkr. Als Raupe meist in den Wintermonaten an Vernonia. Ich traf sie schon 1920 im Garten der Einwandererhalle in São Paulo. Falter am Lichte im Dezember und wohl auch in anderen Monaten.

Elysius cingulata Wkr. Jaraguá im September, auch in der Form *demaculata Spitz.*
— *meridionalis Rothsch.* Jaraguá, Dezember. Selten. Ein schöner großer Falter.
— *sebrus Drc.* Jaraguá im Juli. Selten.

1) Ann. and Mag. Nat. Hist. Ser. 10 vol. XI p. 568, May 1933.

Elysius pyrosticta Hmps. Jaraguá, häufiger. Im April, Mai, Juli, September, Dezember, Januar.
— *conspersus Wkr.* Nur einmal in Jaraguá (Dr. REICH det.).
— *dryas Cr.* Jaraguá, April, Dezember, September einige Male.
— *chimaera Drc.* Laeiß und Jaraguá. Selten im Dezember und Mai.
— *erratum Schs.* Nur ein ♂, sieht einer großen *Idalus catenata* ähnlich (Dr. SCHAUS det.).
Pelochyta cinerea Wkr. Jaraguá, November, Januar, häufig.
Agoraea rectilinea Burm. Nur am Laeiß eine Puppe gefunden. August e. l. (Dr. SCHAUS det.)
Ischnocampa lugubris Schs. Jaraguá, Dezember, häufig.
Pachydota rosenbergi Rothsch. Jaraguá, März. Selten.
— *albiceps Wkr.* Desgleichen. Juli, September.
— *ducas Schs.* Desgleichen. März.
— *punctata Rothsch.* Nur 1 ♂ im Januar. Jaraguá.
Diese vier Arten sind einander ähnlich. Sie wurden mir alle von Dr. SCHAUS bestimmt.
Xanthophaeina levis Drc. [1]) (recte *laevis*) [2]). Jaraguá vom November bis Dezember. Nicht selten am Lichte, doch in reinen Stücken selten. 1922 scheinen nur 2 Exemplare bekannt gewesen zu sein (vgl. Seitzwerk S. 394). Wie mir Dr. ZERNY mitteilte, stecken 2 Pärchen aus Petropolis in der nach Wien gelangten Sammlung des verstorbenen FOETTERLE.
Calidota rema Dgn. Jaraguá, Dezember, Januar, April. Nicht selten.
Opharus basalis Wkr. Laeiß und Jaraguá. Nicht selten. Juli und im Sommer.
— *procroides Wkr.* Desgleichen. Zog ich aus der Raupe im Juli. ♀ viel größer als das ♂.
— *astur Cr.* Die häufigste Art innerhalb der Gattung. Außer dem Winter in allen Monaten. Raupe im Winter polyphag.
— *nexa H.-Schäff.* Jaraguá und Laeiß, Oktober, Dezember, Februar. Hinterleib oben schwarz gefleckt. Tegulae und Hinterleib ventral weiß. Das ♀ ist dunkler.
— *nexina Schs.* Jaraguá, Oktober, Dezember bis Januar, März. (Nicht im Seitzwerk enthalten.) Tegulae und Hinterleib ventral braun. Seltener.
— *depicta H.-Schäff.* Selten, Jaraguá. (Dr. REICH det.)
— *granifera Schs.* Jaraguá, selten.
— *histrionica H.-Schäff.* Ein häufiger Falter am Lichte. Juni, September bis Januar, April. Hinterleib mit 2 schwarzen Punkten oben am Ende!
— *chorima Schs.* Jaraguá. Selten.
— *superba Drc.* Jaraguá im September. Eine seltenere Art, immerhin aber in einigen Stücken an einem guten Leuchtabend.

(Fortsetzung folgt.)

1) Dr. ZERNY.
2) Im Seitzwerk ist keine Färbung der Flügel angegeben. Auch ist die V Zeichnung am Vfl. (nicht Hfl.!).

Druck von H. Laupp jr in Tübingen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Rundschau

Jahr/Year: 1936-37

Band/Volume: 54

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Fritz

Artikel/Article: Beitrag zur Lepidopterenfauna von Sta. Catharina, Brasilien. Phaegopterinae (Arctiidae) 13-16